

Lubanga zu 14 Jahren Haft verurteilt

Den Haag. Der kongolesische Rebellenchef Thomas Lubanga ist wegen der erzwungenen Rekrutierung von Kindersoldaten vom Internationalen Strafgerichtshof (IStGH) zu 14 Jahren Haft verurteilt worden. Das Strafmaß blieb deutlich hinter der von der Staatsanwaltschaft geforderten Freiheitsstrafe von 30 Jahren zurück. Lubanga wurde für schuldig befunden, als Gründer und Führer der Union des Patriotes Congolais (UPC) und ihres bewaffneten Arms im blutigen Konflikt in der ostkongolesischen Provinz Ituri zwischen 2002 und 2003 Kindersoldaten rekrutiert und eingesetzt zu haben. Lubanga hat die Vorwürfe zurückgewiesen.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/185779.lubanga-zu-14-jahren-haft-verurteilt.html>